

## Bundesbeschluss

### über die Genehmigung der Europäischen Übereinkommen über die Zustellung von Schriftstücken und über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland

vom

---

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,  
gestützt auf Artikel 54 Absatz 1 und Artikel 166 Absatz 2 der Bundesverfassung<sup>1</sup>,  
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom ...<sup>2</sup>,  
beschliesst:*

#### Art. 1

<sup>1</sup> Die folgenden Übereinkommen werden genehmigt:

- a. Europäisches Übereinkommen vom 24. November 1977<sup>3</sup> über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland;
- b. Europäisches Übereinkommen vom 15. März 1978<sup>4</sup> über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland.

<sup>2</sup> Der Bundesrat wird ermächtigt, die Abkommen zu ratifizieren.

#### Art. 2

Der Bundesrat gibt anlässlich der Ratifikation folgende Erklärungen ab:

- a. zum Europäischen Übereinkommen vom 24. November 1977<sup>5</sup> über die Zustellung von Schriftstücken in Verwaltungssachen im Ausland:

*1. Erklärung zu Art. 1 Abs. 2*

La Convention ne s'appliquera pas à la notification de documents relatifs à des infractions administratives en matière fiscale.

*2. Erklärung zu Art. 2 Abs. 1*

Als Zentrale Behörde im Sinne des Übereinkommens gilt das Bundesamt für Justiz, 3003 Bern.

1 SR 101  
2 BBl ...  
3 BBl ...  
4 BBl ...  
5 BBl ...

3. *Erklärung zu Art. 10 Abs. 2*

La Suisse s'oppose à la notification par des agents diplomatiques ou des fonctionnaires consulaires si le document doit être notifié à une personne qui n'est pas ressortissante de l'Etat requérant.
- b. zum Europäischen Übereinkommen vom 15. März 1978<sup>6</sup> über die Erlangung von Auskünften und Beweisen in Verwaltungssachen im Ausland:
  1. *Erklärung zu Art. 1 Abs. 2*

La Convention ne s'appliquera pas aux demandes adressées à la Suisse et relatives à des infractions administratives en matière fiscale.
  2. *Erklärung zu Art. 2*

Als Zentrale Behörde im Sinne des Übereinkommens gilt das Bundesamt für Justiz, 3003 Bern.
  3. *Erklärung zu Art. 9*

Die Schweiz erklärt, dass die Ersuchen und deren Beilagen in der Sprache der ersuchten Behörde, d. h. auf Deutsch, Französisch oder Italienisch, abgefasst oder mit einer Übersetzung in der Amtssprache des Landesteils versehen sein müssen, in dem die Ersuchen zu erledigen sind.
  4. *Erklärung zu Art. 22*

La Suisse n'admet, en Suisse, l'exécution de commissions rogatoires par des agents diplomatiques ou des fonctionnaires consulaires qu'à la condition qu'aucune mesure de contrainte ne soit exercée, et que la commission rogatoire ne concerne que des ressortissants de l'Etat d'envoi.

### **Art. 3**

Dieser Beschluss untersteht dem fakultativen Staatsvertragsreferendum für Verträge, die wichtige rechtsetzende Bestimmungen enthalten oder deren Umsetzung den Erlass von Bundesgesetzen erfordert, nach Artikel 141 Absatz 1 Buchstabe d Ziffer 3 der Bundesverfassung.

<sup>6</sup> BBl ...